

# Sold Der Inbrunst (Einherjer)

Riger

Gleich dem Frühnebel bin ich gereist  
Und kann euch oft beschauen  
Vom Ort an dem ich nun streite  
Sehe ich seltenes Vertrauen

Ich sehe die Fragen und Verstecke  
In den Gemütern dieser Zeit  
Kenne Missgunst und ihre Schergen  
Betäubte Freiheit im Lügenkleid

Mein Sold war einst der nächste Morgen  
Und ich fiel, doch fiel nie zurück.  
Nun spiegel' ich mich klar in Euch  
Seh' frühe Dämm'ung in eurem Blick.

Kommt einst der Tag der letzten Narbe  
Und folgt sodann der kühle Griff  
Endet der Geiz mit diesem Leben  
Mit Ruhm bleibt benetzt Dein irdisches Streben

Und die Glut der dunklen Sonne  
Erhitzt das Blut in Deinem Herz  
Raubt das Schreckbild falscher Zweifel  
Sie ist Dein stummer Weggenoss'

Denn die Antwort ruht in Euch  
Blutverwandte meines Heeres  
Ihr seid Quell meiner Inbrunst  
Wutentbrannter welker Erde  
Und Eure Antwort ruht nicht länger  
Im finst'ren Dunkel zu junger Gräber  
Lasst sie tosend die Welt zerschmettern  
Und allen Trug zur Bahre betten

Ich weiß um des Feindes Waffen  
Nicht nur mein Fleisch vermag zu bluten  
Gestank der Wunden seines Schaffens  
Vernarbter Geist in grimmen Fluten

Lasst verbrennen, lasst zersprengen  
Er soll vermodern, euer Zaum!  
Erlöst euch von den falschen Fragen  
Nur Kriegerseelen kann ich vertrau'n

Mein Sold war einst der nächste Morgen  
Und ich fiel, doch fiel nie zurück.  
Nun spiegel' ich mich klar in Euch  
Seh' frühe Dämm'ung in eurem Blick.

Kommt einst der Tag der letzten Narbe  
Und folgt sodann der kühle Griff  
Endet der Geiz mit diesem Leben  
Mit Ruhm bleibt benetzt Dein irdisches Streben.